

TuRa 86 - SG Essen-Schönebeck III. 4:1 (2:1)

Aufstellung: Scholle – Adelskamp – Schuster – Schäfers – Özbakir – Feind (Haj Jasem) – Büttgen – Padermann (Weißelburg) – Schlüter – Eichhorn – Owusu Mensah

Tore: Feind

Am heutigen Sonntag ging es mit einem dezimierten Kader zum Krupp-Boulevard. Bei herrlichem Wetter wollte man gegen den Tabellen-6ten eine möglichst gute Leistung abrufen, um das Ziel Klassenerhalt so langsam aber sicher abzuwenden.

Leider hielt unser Vorhaben nur bis zur 3. Minute, als aus einer Freistoßsituation für uns ein Gegenkonter wurde, der zum bitteren 1:0 für die Hausherren führte. Aber unsere Mannschaft steckte nicht auf und markierte in der 26 Minute durch einen scharf hereingebrachten Freistoß von Lars Schlüter den 1:1 Ausgleich. Dave Feind nickte das Leder über die Linie. Vor der Pause war TuRa ganz klar am Drücker, unser Ziel war es, diese Phase zu überstehen und mit einem Unentschieden in die Halbzeit zu gehen. Leider hatte TuRa kurz vor der Pause einen Freistoß direkt an unserem Strafraum und TuRa verwandelte direkt zur 2:1 Führung.

In der Halbzeit angesprochen wollten wir weiterhin geordnet spielen und Chancen kreieren. Denn es war nicht so, dass wir keine Chancen bekamen. Immer wieder fehlte uns das nötige Quäntchen Glück vor dem gegnerischen Gehäuse. Wie es nun mal so ist, wenn man die Tore nicht macht, bekommt man sie eben hinten rein. Als wir nochmals am Drücker waren, baute TuRa die Führung in den Minuten 83 und 88 zum 3:1 Endstand aus.

Ich kann meiner Mannschaft heute keinen Vorwurf machen. Wir haben nach unseren heutigen Möglichkeiten alles gegeben. Nichtsdestotrotz war hier einiges mehr drin. Es gilt also weiterhin zu arbeiten und die individuellen Fehler abzustellen. Grade im Aufbauspiel haben wir noch einiges an Arbeit vor der Brust. Situationen müssen hier besser erkannt werden.

Am kommenden Sonntag haben wir die Mannen von TuSEM Essen zu Gast an der Ardelhütte.